

A U S Z U G

aus der öffentlichen Niederschrift der 5. Sitzung des Kultur- und Partnerschaftsausschusses vom 27.01.2011

**9. Antrag der CDU-Fraktion: Veränderung der Öffnungszeiten in der Schulzentralbibliothek
Vorlagen-Nr. 5/2011**

Martina Engels-Bremer führt anhand einer Bildschirmpräsentation die beabsichtigten Veränderungen für die Öffnungszeiten der Zentralbibliothek aus.

Helmut Halbritter bittet darum, die von Martina Engels-Bremer bei ihrem Vortrag verwendete Präsentation zeitnah den Fraktionen für die weitere Beratung im Schulausschuss und Hauptausschuss zur Verfügung zu stellen.

Der Kultur- und Partnerschaftsausschuss empfiehlt dem Schulausschuss, die Öffnungszeiten der Schulzentralbibliothek weiter zu beraten und dabei den vorliegenden Antrag der CDU auf Veränderung und Reduzierung der Öffnungszeiten, bei gleichzeitig besserer Nutzung und geringeren Kosten, zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird aufgefordert,

- zügig Umsetzungsmöglichkeiten für das neue Konzept der Öffnungszeiten zu entwickeln,
- die Schlüsselübergabe an Gruppen und Klassen zu prüfen,
- die Kosten für fünf kostenfreie Internetzugänge für die Schüler in der Schulzentralbibliothek zu ermitteln und mitzuteilen,
- die Haushaltsstellen der Schulzentralbibliothek baldmöglich dem Schuletat zuzuordnen
- und die von Martina Engels-Bremer verwendete Bildschirmpräsentation zur Schulzentralbibliothek in den Anhang der Niederschrift dieser Sitzung zu stellen.

Einstimmig, 1 Enthaltung

A U S Z U G

aus der öffentlichen Niederschrift der 4. Sitzung des Schulausschusses vom 02.02.2011

7. Antrag der CDU-Fraktion: Veränderung der Öffnungszeiten in der Schulzentralbibliothek Vorlagen-Nr. 5/2011

Herr Olaf Krah erörtert ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation den Antrag der CDU-Fraktion auf Veränderung der Öffnungszeiten in der Schulzentralbibliothek. Diese Präsentation wird als Anhang an die Niederschrift beigefügt.

Nach ausführlicher Diskussion und der Feststellung einer einheitlichen Zielsetzung, die Schulzentralbibliothek beizubehalten, wird die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Sitzung eine zügige Umsetzungsmöglichkeit dieses Antrages zu prüfen und ein schlüssiges Konzept mit allen Beteiligten, nämlich Schulleitungen, Lehrern, Eltern und Schülern zu entwickeln .

- Könnten ehrenamtliche Helfer in der Schulzentralbibliothek mit eingesetzt werden?
- Wie sieht ein neues Konzept der Öffnungszeiten, unter Berücksichtigung, dass eine Einsparung von Personal nur langfristig gesehen werden kann, da kein vorhandenes Personal entlassen wird, aus?
- Kann eine Schlüsselübergabe an Gruppen oder an Klassenlehrer stattfinden?
- Was wird an Kosten für fünf kostenfreie Internetzugänge für die Schüler in der Schulzentralbibliothek auf die Stadt zukommen?

Frau Verwaltungsdirektorin Iris Neitzel weist darauf hin, dass die Büchereien, d.h. auch die Schulzentralbibliothek, dem Kulturbereich zugeordnet sind, und die Verwaltung von daher auch bei der Prüfung auf diesen Bereich zugehen muss. Die Bücherei befindet sich zwar im Schulzentrum, aber die Personalhoheit sowie alles weitere wird aus dem Kulturbereich heraus geregelt. Das bedeute, dass auch der Kulturausschuss federführend im Boot sei.

Herr Johann Reiner bedankt sich bei den Antragstellern und den beteiligten Personen für die geleistete Arbeit.
